



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus • 14053
Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verband

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus
14053 Berlin

Telefon 030 / 305 72 50
Telefax 030 / 305 17 71

info@leichtathletik-berlin.de
www.leichtathletik-berlin.de

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE30 1203 0000 1010 6711 11
BIC: BYLADEM1001

Berlin, Dezember 2020

Liebe Freunde der Leichtathletik,

die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin unser aller Leben. Lediglich die Kader-Athleten und die U12 dürfen zurzeit noch trainieren. Trotzdem sollten wir bei aller Betrübnis versuchen, positiv in das Jahr 2021 zu gehen.

Der Berliner Senat hat gerade einen harten Lockdown für die Zeit nach Weihnachten verkündet. Es bleibt die Hoffnung, dass nach einem harten Jahresbeginn der Impfstoff helfen wird, spätestens Mitte des Jahres, wieder zu „normalen“ Verhältnissen zurückkehren zu können.

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen auch in diesem Jahr mich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Funktionären sowie bei unseren Kampfrichtern für ihren Einsatz zu bedanken. Außerdem gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle des BLV.

Verbunden mit dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2021!

Mit freundlichem Gruß

Euer Andreas



Aktuelle Themen des Berliner Leichtathletik-Verband

Verbandstag des DLV

Am 28. Juni fand ein außerordentlicher Verbandstag des Deutschen Leichtathletik-Verbandes statt. Aufgrund der geltenden Einschränkungen wurde ein virtueller Verbandstag durchgeführt. Mit über 90% der im Netz abgegebenen Stimmen wurde die neue Satzung des DLV angenommen. Ziel ist dabei vor allem „eine Professionalisierung des Leistungssports“. Die Satzung soll im April 2021 in Kraft treten.

Außerdem wurde der Etat des DLV vom Verbandstag angenommen.

Mittel aus Rettungsschirm

Der BLV hat erfolgreich Mittel aus dem „Rettungsschirm Sport“ beantragt und erhalten. Nach dem schlechten Haushaltsjahr 2019 können wir damit trotz der andauernden Einschränkungen durch die Pandemie optimistisch in das Haushaltsjahr 2021 blicken.

In Beantwortung eines Schreibens des BLV hat der DLV mitgeteilt, dass der DLV zum jetzigen Zeitpunkt nicht bereit ist, Mittel aus dem Rettungsschirm des Bundes für das ISTAF zu beantragen. Der BLV befindet sich zurzeit in Gesprächen mit TOP Sportmarketing Berlin, um über andere Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung zu beraten. Das ISTAF würde im kommenden Jahr zum 100. Mal durchgeführt werden und ist das größte deutsche Leichtathletiksportfest Deutschlands.

Verbandstag terminiert

Das Präsidium des BLV hat den vorgeschlagenen Rahmenterminplan, mit den Meisterschaften und Verbandsterminen angenommen. Der Verbandstag wird am 28. Oktober 2021 stattfinden, nachdem auf Vorlage von Sebastian Voigt ein satzungsändernder Antrag vom Verbandstag des BLV angenommen wurde und nunmehr die Verbandstage im Herbst eines Jahres stattfinden.

Wie angekündigt plant das Präsidium die Fortsetzung der Vereinsbesuche, um sich selbst ein Bild von der Situation vor Ort bei den Vereinen zu machen.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Der Landessportbund Berlin, der Berliner Fußball Verband, der Behinderten-Sportverband und der Berliner Leichtathletik-Verband haben den Koalitionsfraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus einen Brief gesandt. In diesem Schreiben wurde deutliche Kritik an der Entscheidung der Regierungsfractionen geübt, den Abriss und barrierefreien Neubau des Stadions grundsätzlich in Frage zu stellen und um mehrere Jahre zu verschieben. Die Petition für ein „Stadion für Alle“ wird fortgeführt.

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Das Präsidium des BLV ist auf seiner letzten Sitzung übereingekommen, die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu intensivieren. Ab dem 01. April 2021 soll dafür eine Teilzeitstelle beim BLV besetzt werden. Neben Pressemitteilungen und die laufende Aktualisierung der Website des BLV sollen auch die sozialen Medien verstärkt genutzt werden.



Fortbildungskongress geplant

Unter der Leitung unseres Lehrwartes, Dr. Sebastian Schröder, hat das Präsidium des BLV entschieden, einen Fortbildungskongress am 27. und 28. November nächsten Jahres in Kienbaum zu planen. Voraussetzung ist eine „Normalisierung“ des Sportbetriebs.

Keine Zurverfügungstellung der Aufwärmhalle

Aufgrund der verschärften Einschränkungen sieht der Sportsenator zurzeit keine Notwendigkeit die Aufwärmhalle im Olympiastadion den Berliner Leichtathleten zur Verfügung zu stellen, wie man dem BLV in einem Antwortschreiben mitgeteilt hat.

Weiterhin Eintritt in den Berliner Wald

Nach Rückmeldung der LG Süd haben die Berliner Forsten/Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr, entgegen der Zusagen, wieder überhöhte Gebühren für Läufe durch den Berliner Wald verlangt. Inzwischen gibt es dazu eine weitere parlamentarische Anfrage. Außerdem ist der Vorgang als zukünftiger Tagungsordnungspunkt im Sportausschuss beantragt worden. Außerdem erwartet der BLV auch eine Unterstützung des Landessportbundes Berlin in der Frage.

Neuer Vorsitzender des Rechtsausschusses des BLV

Das Präsidium des BLV hat in Nachfolge, von Sebastian Voigt, im Umlaufverfahren Thomas Mohr (Vorsitzender SG BMF 07) als kommissarischen neuen Vorsitzenden des Rechtsausschusses des BLV bestellt. Eine ordentliche Wahl ist für den kommenden Verbandstag vorgesehen. Der BLV bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Danksagung an den Leiter des Sportforums

Der BLV hat sich ausdrücklich beim Leiter des Sportforums Berlin für die gute Zusammenarbeit mit den Landestrainern und dem BLV bedankt. Als Ausdruck des Dankes erhält der Leiter neben einem Dankeschreiben ein Trikot des BLV. Konkreter Anlass war die erfolgreiche Bewilligung der Mittel für die vollkommene Neugestaltung des Krafraums im Sportforum Berlin.

Frank Hensel verstorben

Mit Bestürzung und großer Trauer haben wir vom Ableben Frank Hensel Kenntnis nehmen müssen. Frank Hensel war in den 80ziger Jahren Leitender Landestrainer in Berlin und war maßgeblich am Bau bzw. Umbau der Rudolf-Harbig-Halle beteiligt. Frank Hensel war viele Jahre Generaldirektor des DLV und zuletzt Vizepräsident im Council des Europäischen Leichtathletik-Verbandes European Athletics. Er wurde nur 70 Jahre alt. Mit ihm hat Berlin einen Freund verloren. Wir werden ihn nicht vergessen.

Schließzeit der BLV-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Berliner Leichtathletik-Verband wird ab dem 21.12.2020 bis einschließlich 04.01.2021 geschlossen bleiben.

Unterstützung der Online-Petition

Wir möchten euch auch weiterhin darum bitten, bei allen Mitgliedern eures Vereins Werbung für die Petition zu machen. Empfehlenswert ist die Verfassung eines Sonder-Newsletters, der in anderen Organisationen zu einem deutlichen Schub an Unterstützern geführt hat. Selbstverständlich kann auch jeder Verein eine Unterstützung der Petition beschließen. Bei Informationsbedarf steht der Präsident des BLV für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Das Präsidium des Berliner Leichtathletik-Verband bittet alle Mitglieder des Verbandes die Online-Petition weiterhin zu unterstützen und sich einzutragen!

